

# ***Wenn die Leidenschaft ins Kino geht***

- **Erotik- und Exploitationfilme vom 7. bis 9. November 2014 in Frankfurt am Main**
- **Veranstaltungen im Filmforum Höchst und im Studierendenhaus auf dem Campus Bockenheim**

**Frankfurt am Main (14. Oktober 2014)** – Auf Einladung des *Filmkollektiv Frankfurt* zeigt das „Hofbauer-Kommando“ vom 7. bis 9. November 2014 ausgewählte Erotik-, Exploitation- und Sittenfilme in Frankfurt am Main. Mit ihren regelmäßigen „Hofbauer-Kongressen“ im Nürnberger KommKino haben sich die vier Filmaktivisten in den letzten Jahren um die Wiederentdeckung und Wiederaufführung hauptsächlich deutscher Genre-Filme verdient gemacht und sind mittlerweile in der unabhängigen Kinoszene bundesweit bekannt. Erstmals in Frankfurt am Main, im Filmforum Höchst und im Studierendenhaus auf dem Campus Bockenheim, präsentieren sie nun in enger Zusammenarbeit mit dem *Filmkollektiv Frankfurt* eine Auswahl deutscher und ausländischer Produktionen der 1960er bis 1980er Jahre. Auf dem Programm stehen zeithistorisch interessante Werke wie etwa FRANKFURT KAISERSTRASSE (1980) von Roger Fritz, in dem das Frankfurter Bahnhofsviertel Schauplatz von unterhaltsamem Kolportagetreiben ist, oder der dank des „Hofbauer-Kommandos“ inzwischen zum Kultfilm avancierte DER PERSER UND DIE SCHWEDIN (1961), der von der Liebe eines Exilpersers zu einer schwedischen Frau erzählt. Die Filme werden, bis auf eine Ausnahme (den „Videoknüppel“), in ihrem Originalformat, auf 35mm, vorgeführt; in Einführungen vorab werden die filmhistorische und sozialgeschichtliche Bedeutung der Filme erläutert. Nicht nur der Inhalt, auch die Form der Veranstaltung wird das Frankfurter Kinopublikum überraschen: Zahlreiche der insgesamt fünfzehn Vorstellungen finden nachts statt. Nähere Informationen zum Programm unter [www.filmkollektiv-frankfurt.de](http://www.filmkollektiv-frankfurt.de)

## Eintrittspreise

Einzelkarte: 5 € / Dauerkarte: 50 €

Kartenreservierungen

[kontakt@filmkollektiv-frankfurt.de](mailto:kontakt@filmkollektiv-frankfurt.de)

Kooperationspartner sind das Filmforum Höchst und die Pupille e.V. – Kino in der Uni, Förderer ist das Kulturamt Frankfurt am Main.



Der gemeinnützige Verein *Filmkollektiv Frankfurt – Projektionsraum für unterrepräsentierte Filmkultur e.V.* präsentiert seit September 2013 unabhängig kuratierte Kinoprogramme in Frankfurt am Main.

## SPIELPLAN

### Freitag, 7. November – Filmforum Höchst

16.30 Uhr UNERSÄTTLICHE TRIEBE (Japan, 1965), R: Kan Mukai, 73', DF

#### **Offizieller Eröffnungsfilm:**

18.30 Uhr FRANKFURT KAISERSTRASSE (BRD, 1981), R: Roger Fritz, 90'

#### **Nachtprogramm:**

22.45 Uhr 69 – VORSPIEL ZUR EKSTASE (Finnland/Schweden 1969) R: Jörn Donner, 98', DF

01 Uhr: TAUSEND TAKTE ÜBERMUT (BRD 1965), R: Ernst Hofbauer, 90'

03 Uhr „Stählerner Überraschungsfilm“

### Samstag, 8. November – Filmforum Höchst

16.30 Uhr: HERBSTROMANZE (BRD 1980), R: Jürgen Enz, 86'

#### **Nachtprogramm:**

22.45 Uhr: NORDISCHE NÄCHTE – VERSCHWIEGENE PARTIES (Dänemark 1964), R: Poul Nyrup, 89', DF

01 Uhr: SÜNDE MIT RABATT (BRD 1968), R: Rudolf Lubowski, 84'

03 Uhr „Videoknüppel“

### Sonntag, 9. November – Studierendenhaus auf dem Campus Bockenheim

16.30 Uhr: DER PERSER UND DIE SCHWEDIN (Schweden 1961),  
R: Akramzadeh, 77'

18.15 Uhr: TANJA – DIE NACKTE VON DER TEUFELSINSEL (BRD 1967),  
R: Julius Hofherr, 62', DF

20 Uhr: ...UND NOCH NICHT SECHZEHN (BRD 1968), R: Peter Baumgartner,  
90'

#### **Nachtprogramm:**

23.15 Uhr BARON PORNOS NÄCHTLICHE FREUDEN (Österreich 1969),  
R: Frits Fronz, 92'

01 Uhr: SCHWEDISCHER SOMMERWIND (BRD/GB 1975), R: Peter Cullan,  
79'

03 Uhr EXPECTATIONS – HEMMUNGSLOSE VERFÜHRERIN (USA 1977),  
R: Anthony Spinelli, 75'